Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Wilhelm Bogner

Stand: 20.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Wilhelm Bogner

Evangelischer Geistlicher

* 8. Mai 1897, # 6. Dezember 1946

1917 - 1919 Soldat,

1919 Angehöriger des Freikorps Epp,

1921 Hilfsgeistlicher in Lechhausen,

1923 Pfarrer in Göggingen,

1933 Zweiter Pfarrer an Sankt Anna in Augsburg,

1937 Erster Pfarrer und Dekan an Sankt Anna in Augsburg,

1935 Vertreter der bayerischen Evangelisch-Lutherischen Landeskirche auf der 3. Bekenntnissynode in Augsburg,

Dezember 1934 Vorsitzender des bayerischen Landessynodalausschusses,

März 1936 Mitglied des Reichsbruderrates,

1938 und 1941 jeweils kurzzeitige Inhaftierung,

1945 Oberkirchenrat in München sowie Stellvertreter von Hans Meiser.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Bogner, Wilhelm, in: Augsburger Stadtlexikon, in: www.wissner.com (abgerufen am)

GND: 1023548631

VIAF: 257137170

Empfohlene Zitierweise: Wilhelm Bogner, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/08862. Letzter Zugriff am 20.05.2024.